

Veranstaltungsort

Altstadthotel Arte

Doll 2-4, 36037 Fulda

Das Hotel ist ca. 800 m vom Bahnhof Fulda entfernt und zu Fuss in ca. 15 Minuten zu erreichen.

Transparenzgebot

Wir sichern zu, dass die Inhalte des Workshops produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet sind. Interessenskonflikte des Veranstalters, des wissenschaftlichen Leiters und der Referent:innen bestehen nicht. Die Durchführung der Veranstaltung wird getragen durch den Veranstalter. Ein externes Sponsoring erfolgt nicht. Gesamtaufwendungen ca. 10.000,00 €.

Anmelden

können Sie sich am besten online:
Bitte den QR-Code scannen.
Oder Sie senden uns das Anmeldeformular per Mail oder Fax zu.



Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM) e.V.

Chefarztkonferenz Psychosomatisch-psychotherapeutischer Krankenhäuser und Abteilungen e.V. (CPKA)

Verband der Psychosomatischen Krankenhäuser und Krankenhausabteilungen Deutschland e.V. (VPKD)



Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur 5. Werkstatt „Psychosomatische Institutsambulanzen“ am 24.10.2024 verbindlich an. Der Workshop wird hybrid angeboten. Ich werde wie folgt teilnehmen:

vor Ort in Fulda online

Titel/Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Mail: _____

Geburtsdatum*: _____

*ist für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Ich werde den folgenden Betrag bis spätestens 10.10.2024 überweisen (bitte ankreuzen):

290,00 € Mitglied DGPM / CPKA / VPKD

380,00 € Nicht-Mitglied

Kontoinhaber:

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE89 3702 0500 0001 2799 00



Datum: _____

Unterschrift*: _____

*Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGBs der DGPM Fortbildungsakademie gGmbH an (siehe: www.dgpm.de/die-akademie/agnb).

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Fax 030 20653961 · info@dgpm.de

www.dgpm.de



5. WERKSTATT

Psychosomatische Institutsambulanzen

Drittes Vernetzungstreffen

Donnerstag, 24.10.2024 / FULDA
oder online

Verbandsübergreifende Veranstaltung



Inhalt der Werkstatt

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

herzlich laden wir Sie zur 5. Werkstatt „Psychosomatische Institutsambulanzen“ ein.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung werden dieses Mal inhaltliche Konzeptionen stehen. Dafür werden vier namhaft Referent:innen über ihre konzeptionelle Ausrichtung berichten. Im Weiteren stehen nach wie vor wirtschaftliche und finanzielle Fragen im Mittelpunkt. Wie immer bietet sich die Gelegenheit für Sie, an einer Diskussion mit Expert:innen teilzunehmen und Ihre Fragen stellen zu können.

Dieses 5. Werkstatt-Treffen dient auch der Vernetzung, um Ideen für eine bundesweite PSIA Vergütung zu entwickeln.

Für die offene Diskussion laden wir Sie herzlich zur Präsenz- oder Online-Teilnahme ein.

Mit besten kollegialen Grüßen

Prof. Dr. J. Kruse

Dr. N. Sauer

Vorstandsmitglied DGPM

2. Vorsitzende VPKD

Vorstandsmitglied CPKA

Dr. G. Berberich

Vorstandsmitglied DGPM /

Vorsitzender CPKA

Tagesordnung der 5. PsIA-Werkstatt

13.00 - 13.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Götz Berberich, Prof. Dr. Johannes Kruse,

Dr. Nina Sauer

13.30 - 15.30 Uhr

I. Konzepte unter dem Aspekt spezifischer und auch nicht spezifischer Indikationskriterien

- 13.30 - 14.00 Uhr (inkl. 10 Min. Diskussion)
Somatoforme Störungen und Borderline

Dr. Thomas Kohl

- 14.00 - 14.30 Uhr (inkl. 10 Min. Diskussion)

Komplex traumatisierte Patient:innen

Frau Meike Anthes

- 14.30 - 15.00 Uhr (inkl. 10 Min. Diskussion)

Psychoonkologie

Prof. Dr. Imaad Maatouk

- 15.00 - 15.30 Uhr (inkl. 10 Min. Diskussion)

PSIA – allgemeine psychosomatische Indikation

Dr. Constantin Puy

15.30 - 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 - 16.30 Uhr

II. Vergütung / Rentabilität - was rechnet sich?

- Wirtschaftlichkeit der Kirinus PsIA

Frau Lydia Schweizer

16.30 - 16.45 Uhr

Kaffeepause

16.45 - 17.30 Uhr

III. Podiumsdiskussion

- u.a. Themen der Qualitätssicherung und Forschung

17.30 - 17.45 Uhr

Verabschiedung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Johannes Kruse

Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Gießen, Past-Vorsitzender der DGPM

Dr. med. Nina Sauer

Chefärztin der Klinik für Psychosomatische Medizin, Diakovere Henriettenstift Hannover, 2. Vorsitzende des VPKD

Dr. med. Götz Berberich

Chefarzt der Psychosomatischen Klinik Windach, Vorsitzender der CPKA, Vorstandsmitglied der DGPM

Referent:innen

Meike Anthes

Oberärztin an der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Gießen

Dr. med. Thomas Kohl

Ärztlicher Leiter KIRINUS Institutsambulanz, München

Prof. Dr. med. Imad Maatouk

Leiter Psychosomatische Medizin, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Uniklinikum Würzburg

Dr. med. Constantin Puy

Chefarzt Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Zentrumsleiter Zentrum für psychosomatische und psychische Gesundheit, Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) GmbH

Lydia Schweizer

Geschäftsführerin KIRINUS Tageskliniken

Zielgruppe

Die Werkstatt richtet sich an Interessierte aus dem ärztlichen, psychologischen, spezialtherapeutischen, medizinischen und Verwaltungsbereich.

CME-Punkte

Die CME-Punkte sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.